



Az.: 51.1.0601.002.002

## Entwidmung des Spielplatzes Olmerstraße

Beratungsweg	Sitzungstermin
Unterausschuss Spielplätze	05.02.2018
Jugendhilfeausschuss	26.02.2018
Haupt- und Finanzausschuss	07.03.2018
Rat	14.03.2018

<b>Zuständige/r Dezernent/in</b>	Haas, Willibrord
----------------------------------	------------------

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	X	JA		NEIN
---------------------------------	---	----	--	------

Im Haushaltsplan vorgesehen		JA		NEIN	
Teilergebnisplan		Teilfinanzplan		Investitionsmaßnahme	
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

### 1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt, den Bolzplatz Olmerstraße, als Spielfläche zu entwidmen und das Pachtverhältnis zum nächst möglichen Zeitpunkt aufzulösen.

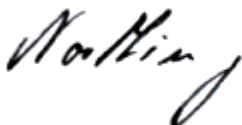
## 2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Stadt Kleve hat aus dem Flurstück 393, Flur 4, Gemarkung Kellen eine Teilfläche zur Nutzung als Bolzplatz gepachtet (s. Anlage I). Der an der Olmerstraße gelegene Bolzplatz wird kaum genutzt. Der Platz ist bisher als Ersatzfläche für den zukünftig wegfallenden Spielplatz am Gildeweg vorgesehen. Das Grundstück des Spielplatzes am Gildeweg wurde wegen der Erweiterung der angrenzenden Kita verkauft.

Eine aktualisierte Einschätzung des Bedarfes an Spielflächen kommt zu dem Ergebnis, dass im Einzugsbereich des weggefallenen Spielplatzes Gildeweg 29 Kinder leben. Diese Kinder werden durch den Spiel- und Bolzplatz Stieglitzweg versorgt. Der Spielbereich am Stieglitzweg hat durch seine Größe und Lage eine hohe Attraktivität. Es ist beabsichtigt, den Platz zusätzlich noch einmal durch Investitionsmaßnahmen in diesem Jahr aufzuwerten. Insgesamt bezieht der Spielbereich Stieglitzweg 495 im Umfeld wohnende Kinder ein und versorgt damit sowohl den Bereich Gildeweg, als auch den Bereich Olmerstraße (Übersichtskarte s. Anlage II). Die erforderlichen Investitionskosten zur Aufwertung des Bolzplatzes Olmerstraße stünden daher in keinem Verhältnis zu der voraussichtlichen geringen Nutzung, die insbesondere mit der Lage im Zusammenhang steht.

Bei Umsetzung des vorgeschlagenen Rückbaus sind die Kinder also weiterhin mit Spielangeboten versorgt. Ein Konsolidierungseffekt tritt zum einen ein, weil die jährlichen Aufwendungen der Unterhaltungsarbeiten von ca. 800 € entfallen würden und zum anderen, weil der jährlich geschuldete Pachtzins von 1.536,35 € entfallen würde. Eine ordentliche Kündigung wäre zum 30.06.2019 möglich.

Kleve, den 16.01.2018



(Northing)